

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (2009)
Heft:	4: Ach, du liebe Zeit
Artikel:	Anliegen nicht berücksichtigt
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-822181

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anliegen nicht berücksichtigt

Der Bundesrat hat die Neuordnung der Pflegefinanzierung auf den 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt. Der Spitex Verband Schweiz analysiert die Verordnungen mit Blick auf eine Empfehlung zur Umsetzung in den Kantonen. Gleichzeitig sollen die Verhandlungen mit Santésuisse für einen schweizerischen Tarifvertrag wieder aufgenommen werden.

red// Der Spitex Verband Schweiz ist befremdet, dass die neue Pflegefinanzierung so kurzfristig und zudem unter dem Jahr in Kraft treten soll. Der Verband hatte in der Vernehmlassung eine Inkraftsetzung auf frühestens 1.1.2011 verlangt. Auch andere zentrale Anliegen der Spitex wurden nicht berücksichtigt. So fehlen zum Beispiel Präzi-

sierungen betreffend Vollkosten und der Verrechnungsverfahren.

Die durch die Krankenversicherung zu deckenden Spitex-Tarife gemäss KLV betragen Fr. 79.80, Fr. 65.40 und Fr. 54.60 je Stunde. Die PatientInnenbeteiligung für die Langzeitpflege durch Spitex wird somit je nach Kanton bis zu 16 Franken pro Stunde (max. 20% des höchsten Beitrags der Krankenversicherung) betragen, dies zusätzlich zum normalen Selbstbehalt und der Franchise. Die Kantone können zwar die Patientenbeteiligung reduzieren oder ganz übernehmen – ob sie dies aber tun, ist noch offen.

Der SVS analysiert nun die Verordnungen und erarbeitet einen Entwurf für eine Empfehlung zur Umsetzung in

den Kantonen. Die Empfehlung soll an der Verbandskonferenz im November verabschiedet werden.

Parallel dazu wird der Spitex Verband Schweiz Santésuisse auffordern, die Verhandlungen für einen gesamtschweizerischen Tarifvertrag wieder aufzunehmen. Mit Blick auf die Neuordnung der Pflegefinanzierung hatte sich Santésuisse von den Verhandlungen zurückgezogen.

Der Vertrag soll wenn möglich ebenfalls auf den 1. Juli 2010 bereit sein. Sollte dies zeitlich nicht reichen, wird der Spitex Verband Schweiz eine Übergangsregelung anstreben. Darin wäre festzuschreiben, wie lange die 2009 gültigen kantonalen Tarifverträge noch angewendet werden dürfen.

2. Helsana-Pflegekongress Fokus: Wirtschaftlichkeit und Pflege

Freitag, 6. November 2009, 9.00 bis 16.30 Uhr, Kongresszentrum Biel



Der Kongress beleuchtet praxisnah aktuelle Themen der Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringer und Versicherung und blickt auf zukunftsorientierte Ansätze.

Nutzen Sie diese einmalige Plattform für den Meinungsaustausch und die Kontaktpflege zwischen Fachleuten aus dem Pflegesektor und von Helsana. Angesprochen sind insbesondere Pflegefachpersonen von Pflegeheimen sowie der Spitex.

Helsana

Referenten

- **Dr. iur. Gebhard Eugster**, Rechtsanwalt, ehem. Ombudsmann der sozialen Krankenversicherung
- **Prof. Dr. Olivier Bugnon**, Pharmacien-chef Polyclinique Médicale Universitaire, Lausanne
- **Dr. Beatrice Mazenauer**, Zentralsekretärin Spitex Verband Schweiz
- **Manfred Manser**, Vorsitzender der Konzernleitung, Helsana
- **Dr. Michael Willer**, Leiter Leistungsmanagement Privatkunden, Helsana
u.a.m.

Programm und Anmeldung

Details zum Programm finden Sie unter:

www.helsana.ch/pflegekongress, wo Sie sich auch anmelden können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sichern Sie sich Ihren Platz – die Anzahl ist beschränkt. Simultanübersetzung deutsch/französisch.